

Kompetenzen

Kompetenzstufen nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen

Kontakt

Das Deutsche Sprachdiplom ist eine gemeinsame Aufgabe von Bund und Ländern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte entweder an die

■ Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

E-Mail: dsd@bfaa.bund.de oder
dsd-inland@bfaa.bund.de

Internet: www.auslandsschulwesen.de/dsd

oder das

■ Sekretariat der Kultusministerkonferenz

E-Mail: dsd@kmk.org

So erreichen Sie uns:

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten
– Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –
Adenauerallee 99-103
53113 Bonn

Internet: auslandsschulwesen.de
Facebook: facebook.com/auslandsschulwesen
Instagram: instagram.com/auslandsschulwesen



Bundesamt für
Auswärtige Angelegenheiten
Zentralstelle für das Auslandsschulwesen



Deutsches Sprachdiplom für berufliche Schulen



© nd3000 / iStock / Getty Images Plus

DSD I PRO



Die berufsorientierte Variante des Deutschen Sprachdiploms, das DSD I PRO (B1), zertifiziert die Deutschkenntnisse junger Erwachsener ab 16 Jahren, die eine Berufsausbildung anstreben oder sie bereits begonnen haben.

Die berufsorientierten Inhalte der Prüfung befähigen die Jugendlichen, das Erlernte unmittelbar anwenden zu können. Dabei wird nicht Fachsprache vermittelt, sondern berufsübergreifendes Deutsch für Praktikum und betriebliche Ausbildung. Auch kommunikative Situationen in beruflichen Schulen und im Berufsalltag werden thematisiert.

Einen Modellsatz der Prüfung, Unterrichtsmaterial sowie weitere Informationen finden Sie unter

www.auslandsschulwesen.de/dsd

Prüfungsteile

- Leseverstehen
- Hörverstehen
- Schriftliche Kommunikation
- Mündliche Kommunikation

Texte und Aufgaben

- Brief (z.B. Reklamation, Angebotsanfrage)
- Berufsbeschreibung
- Praktikums- und Ausbildungsbericht
- Anweisungen, Sicherheitshinweise
- Dialoge in der Schule und am Arbeitsplatz
- Vorstellungsgespräch, Verkaufsgespräch
- Präsentationen (z.B. Produktvorstellung) usw.

Durchführung

- zentral an anerkannten DSD-Schulen im Ausland und an Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland

- zentrale Auswertung der schriftlichen Prüfungsteile in Deutschland
- Orientierung am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR)
- Qualitätssicherung durch wissenschaftliche Begleitung und testmethodische Auswertung

Anerkennung

- Empfehlung durch DIHK in Broschüre „Arbeitsplatz Europa“
- Empfehlung durch Bündnis Ausbildung Hessen
- sprachliche Berechtigung für Studienkollegs
- Prüfungen an beruflichen Schulen

